

SVBI 07/2009 Amtlicher Teil

Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Berufung und die Wahl der Mitglieder des Landesschulbeirats

Vom 24.4.2009

-- s. Anlage --

Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Arbeitszeit der Lehrkräfte an öffentlichen Schulen

Vom 5.6.2009

-- s. Anlage --

Verordnung über berufsbildende Schulen (BbS-VO)

Vom 6.6.2009

-- s. Anlage --

Ergänzende Bestimmungen für das berufsbildende Schulwesen (EB-BbS) RdErl. des MK vom 10.6.2009

-- s. Anlage --

27. Parlamentarisches Patenschafts-Programm (PPP) 2010/2011

RdErl. d. MK v. 27.5.2009 – 44 – 50 122-51 USA -

Im Rahmen des Parlamentarischen Patenschafts-Programms werden im Programmjahr 2010/2011 wieder ca. 360 Schülerinnen und Schüler im Alter zwischen 15 und 17 Jahren bzw. junge Berufstätige im Alter zwischen 16 und 24 Jahren mit Hilfe eines Stipendiums des Deutschen Bundestags ein Austauschjahr in den USA verbringen können.

Teilnehmen können

– Schülerinnen und Schüler mit erstem Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland und guten Schulleistungen; die Schülerinnen und Schüler müssen zum Zeitpunkt der Ausreise (31.7.2010) mindestens 15 und dürfen höchstens 17 Jahre alt sein (Geburtstage vom 1.8.1992 bis 31.7.1995)

– junge Berufstätige/Auszubildende mit erstem Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland, die zum Zeitpunkt der Ausreise (31.7.2010) ihre Berufsausbildung abgeschlossen haben und mindestens 16, aber höchstens 24 Jahre alt sind (Geburtstage vom 1.8.1985 bis 31.7.1994); teilnahmeberechtigt sind auch arbeitslose Jugendliche mit abgeschlossener Berufsausbildung.

Für die Bewerbung zum Parlamentarischen Patenschafts-Programm 2010/2011 benötigen die Jugendlichen eine Bewerbungskarte. Diese Karte kann z. B. aus dem Faltblatt zum Parlamentarischen Patenschafts-Programm entnommen werden. Das Faltblatt kann unter folgender Adresse kostenlos angefordert werden: Deutscher Bundestag, Referat Internationale Austauschprogramme, WI 4, Platz der Republik 1, 11011 Berlin, Tel.: 0 30 / 2 27 -3 93 36. Die Bewerbungskarte kann auch von der Internetseite ausgedruckt werden. Beide Bewerbungskartenvordrucke sind vollkommen gleichwertig.

Ausführliche Informationen sowie Bewerbungsunterlagen zum PPP sind im Internet unter www.bundestag.de/ppp zu finden.

Die ausgefüllten Bewerbungskarten müssen bei der jeweils zuständigen Austauschorganisation bis spätestens 4.9.2009 (Eingangsdatum, nicht Poststempel) eingegangen sein, damit die Bewerbungsfrist gewahrt ist.

Die Schulen werden gebeten, die Initiative des Deutschen Bundestags nach Kräften zu unterstützen.

NiLS - Bekanntmachungen des Niedersächsischen Landesamts für Lehrerbildung und Schulentwicklung

II. Neue Kurse im Programm des NiLS

Weiterbildung „Darstellendes Spiel für die Sekundarbereiche I und II“

In der Weiterbildungsmaßnahme erwerben die teilnehmenden Lehrkräfte eine allgemeine und eine stufenbezogene Grundqualifikation, die die Voraussetzungen für die Arbeit mit den Inhalten und den Methoden des Darstellenden Spiels schafft: in Arbeitsgemeinschaften, in Projekten, in anderen Unterrichtsfächern (z. B. Musik, Kunst, Deutsch, Fremdsprachen, Sport) und vor allem für die Arbeit im Sekundarbereich II als drittem musisch-künstlerischen Fach und im Sekundarbereich I im Rahmen des Wahlpflichtangebots.

Bei der Maßnahme handelt es sich um eine Weiterbildung in regionalisierter Form mit Zertifikat. Durch eine erfolgreiche Teilnahme wird die Qualifikation für den Unterricht im Fach „Darstellendes Spiel“ in den Sekundarbereichen I und II bescheinigt.

Im Rahmen der Maßnahme werden folgende Qualifizierungen angeboten:

Fortbildungsregion 5 – Diepholz, Nienburg

Anbieter: Theaterprojekt Hamburg

Kontakt: Udo und Andrea Jolly, Tel.: 0 40 / 45 03 93 89,

E-Mail: udojolly@gmx.de

Alle Informationen finden Sie auch auf der Website www.theaterprojekt-hamburg.de.

Termin: Die Weiterbildung beginnt im September 2009 und endet vor den Sommerferien 2011.

Fortbildungsregion 10 – Harburg, Lüneburg, Lüchow-Dannenberg, Uelzen

Anbieter: Theaterprojekt Hamburg

Kontakt: Udo und Andrea Jolly, Tel.: 0 40 / 45 03 93 89,

E-Mail: udojolly@gmx.de

Alle Informationen finden Sie auch auf der Website www.theaterprojekt-hamburg.de.

Termin: Die Weiterbildung beginnt im September 2009 und endet vor den Sommerferien 2011.

Fortbildungsregion 17 – OFZ Oldenburg

Anbieter: OFZ Oldenburg

Kontakt: Oldenburger Fortbildungszentrum, Carl-von-

Ossietzky-Universität, Postfach 2503, 26111 Oldenburg, Tel.: 04 41 / 7 98 -30 36, -30 39,

Fax: 04 41 / 7 98 -49 00,

E-Mail: ofz@uni-oldenburg.de

Termin: Die Weiterbildung beginnt im Oktober 2009.

Eine ausführliche Darstellung der Angebote kann unter www.nibis.de abgerufen werden (Pfad: Themen – Allgemeinbildung – Fächer – Darstellendes Spiel – Angebote – Weiterbildungsmaßnahme).

Ansprechpartner im NiLS: Thomas Sander, Tel.: 0 51 21 / 16 95 -2 77 (nur freitags), E-Mail: sander@nils.nibis.de

Zweite landesweite Tagung: „Die leise Schule“ – lieber leiser und leistungsstärker! Lärm und Lärmverminderung an niedersächsischen Schulen

Eine andauernde Lärmbelastung ist ein zunehmendes Problem in der heutigen Gesellschaft und damit auch in den Schulen. Bereits jeder vierte Jugendliche weist einen problematischen, oft nicht erkannten Hörschaden auf.

Eine sich ändernde Schülerklientel sowie neue Unterrichtsmethoden haben in Abhängigkeit zur herrschenden Raumakustik oft einen höheren Geräuschpegel in Unterrichtsräumen zur Folge, der zu Informationsverlusten, Unterrichtsstörungen, vorzeitiger Ermüdung und damit einhergehenden Konzentrationsproblemen von Schülerinnen und Schülern sowie Lehrkräften führt.

Ziele

Die Tagung erschließt durch die gebotenen Einsichtmöglichkeiten in das facettenreiche Thema neue Aspekte für ein gutes Gesundheitsmanagement an Schulen.

Zielgruppe

Die Veranstaltung wendet sich an Schulleiterinnen und Schulleiter, Lehrkräfte, Eltern und Schulträger sowie politisch Verantwortliche und Interessierte.

Anmeldung und Kontakt

Die Veranstaltung erfolgt in Kooperation des NiLS mit der Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e.V.. Die Anmeldung sowie die Zahlung der Teilnahmegebühr (s. u.) nimmt die Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e.V. entgegen.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Teilnahmegebühr beträgt 15 Euro inkl. Verpflegung sowie Tagungsunterlagen und ist im Voraus zu zahlen. Reisekosten werden nicht übernommen. Weitere Informationen zu den Anmeldebedingungen finden Sie unter <http://www.gesundheit-nds.de>.

Veranstaltungsnummer: 09.35.63

Termin: Mittwoch, 26.8.2009

Ort: Akademie des Sports, Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10, 30169 Hannover

Anmeldeschluss: 14.8.2009

Online-Anmeldung: <http://vedab.nibis.de> oder <http://www.gesundheit-nds.de>

Ansprechpartnerinnen

Angelika Maasberg, Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e.V., Tel.: 05 11 / 38 81 18 92, E-Mail: angelika.maasberg@nds-niedersachsen.de und Julia E.-M. Behrens, Niedersächsisches Landesamt für Lehrerbildung und Schulentwicklung (NiLS), Tel.: 0 51 21 / 16 95 -2 67, E-Mail: julia.behrens@nils.nibis.de

Weiterbildung „Musik in der Grundschule“

Vorbemerkung

Der kulturelle und soziale Wert musikalischer Bildung ist in Niedersachsen unbestritten und musikalische Bildung ist wesentlicher Bestandteil des „Musiklands Niedersachsen“. Gleichwohl ist Musik Mangelfach. Es fehlen insbesondere für den Bereich der Grundschulen (und Förderschulen), in denen der Stundenanteil und die Anforderungen im Fach Musik erhöht wurden, Lehrkräfte mit einer fachlich qualifizierten Ausbildung. Nachwuchs in erforderlichem Umfang wird in den nächsten Jahren nicht zur Verfügung stehen. Es muss auf anderen Wegen erreicht werden, dass Musik vorrangig in den Grundschulen möglichst flächendeckend – und fachlich ausreichend qualifiziert – unterrichtet werden kann und Musizieren in das Schulprogramm eingebunden wird.

Struktur

Die Weiterbildung für das Fach Musik beginnt im September 2009 und endet im Herbst 2010; sie umfasst ca. 160 Stunden. Die erste Phase erstreckt sich über ein Jahr und umfasst zwei zentrale Wochenkurse (je fünf Tage) und zwei zentrale Halbwochenkurse (je drei Tage), davon zwei in der unterrichtsfreien Zeit. Sie dient einem intensiven und praxisnahen Erwerb hoher Handlungssicherheit. Diese Phase wird durch je zwei regionale Werkstatttage zwischen den Kursen verstärkt. Sie werden von den Referentinnen und Referenten der Musikpädagogischen Werkstätten durchgeführt. Es handelt sich um regionale Veranstaltungen mit fünf bis sieben Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die nach Abschluss der Weiterbildung möglichst eigenverantwortlich als regionale Netzwerke weiter geführt werden sollen. Den Abschluss bildet ein Halbwochenkurs mit Präsentation der Eigenleistung.

Inhalte

Die Inhalte sowohl der zentralen als auch der regionalen Veranstaltungen basieren auf den Kerncurricula für das Fach Musik in der Grundschule und gehen von handlungsorientierten Spielkonzepten aus:

- Erarbeitung eines Liederkanons (inklusive einfacher englischer Lieder)
- Liedbegleitung mit Orffinstrumenten, Keyboards, Gitarre
- Notieren von Musik (graphisch und im 5-Liniensystem)
- Instrumentenkunde

- Musik umsetzen
- Bewegen zur Musik, Tanzen
- Musik und Szene
- Musik und Bild
- Musik und Text / Literatur

Die erlernten Inhalte sollen bereits während der Qualifizierungsphase von den Lehrkräften in der Praxis erprobt und die Erfahrungen in die Weiterbildung eingebracht werden. Die in der Maßnahme erarbeiteten Materialien und die vorgestellten pädagogischen Hinweise werden über den NiBiS allen Interessierten verfügbar gemacht.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Für die Veranstaltungen werden maximal 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmer in zwei Gruppen à 25 Personen an zwei Standorten vorgesehen. Adressaten und Adressatinnen sind Lehrkräfte an Grundschulen, die das Fach Musik unterrichten wollen, aber nicht über eine entsprechende Fachausbildung verfügen.

Zertifikat

Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die an der Weiterbildung erfolgreich teilgenommen haben, erhalten ein Zertifikat des NiLS. Voraussetzung für die Vergabe ist, dass die Teilnehmenden regelmäßig in der Maßnahme mitgearbeitet haben und anhand von konkreten Eigenleistungen eine erfolgreiche Teilnahme festgestellt worden ist. Meldungen erfolgen unter Angabe der Veranstaltungsnummer online über www.vedab.nibis.de. Meldeschluss ist der 2.8.2009.

Gruppe A / Standorte Braunschweig und Hannover der Landesschulbehörde
Kurs I, Veranstaltungsnummer 09.36.69, 1.9.2009 bis 5.9.2009 in Wolfenbüttel
Kurs II, Nr. 09.46.62, vom 9.11.2009 bis 11.11.2009 in Wolfenbüttel

Gruppe B / Standorte Lüneburg und Osnabrück der Landesschulbehörde
Kurs I, Veranstaltungsnummer 09.36.70, 31.8.2009 bis 4.9.2009 im Raum Osnabrück
Kurs II, Veranstaltungsnummer 09.44.64, 26.10.2009 bis 28.10.2009 im Raum Osnabrück
Ansprechpartnerin im NiLS: Birgit Hantelmann, Tel.: 0 51 21 / 16 95 -2 60, E-Mail: hantelmann@nils.nibis.de

Weiterbildung im Fach „Katholische Religion“ – Zertifikatmaßnahme

Ziel und Inhalte

Die Weiterbildungsmaßnahme soll interessierte Kolleginnen und Kollegen in die Lage versetzen, das Fach „Katholische Religion“ in der Grundschule und in der Sekundarstufe I (mit Ausnahme des Gymnasiums) qualifiziert zu unterrichten. Der Lehrplan der Maßnahme beinhaltet die Vermittlung grundlegender Kenntnisse der Theologie und der Religionspädagogik. Ausgehend von der Frage nach der Bedeutung des Religionsunterrichts in der Schule werden grundlegende Themen wie die Frage nach Gott und Jesus Christus, die Bibel als Ur-Kunde des Glaubens bearbeitet und die Kirche als Heilsangebot reflektiert. Die fachwissenschaftlichen Themen werden in Verbindung mit didaktischen Perspektiven erarbeitet.

Zertifikat

Die erfolgreiche Teilnahme an der Weiterbildungsmaßnahme wird durch ein Zertifikat des Niedersächsischen Landesamts für Lehrerbildung und Schulentwicklung (NiLS) bescheinigt. Als Leistungsnachweise werden eine schriftliche Hausarbeit (in der Regel ein ausführlicher Unterrichtsentwurf) und die Teilnahme am Abschlusskolloquium zu fachdidaktischen Fragen erwartet. Das Zertifikat bildet die Voraussetzung für die Beantragung der kirchlichen Unterrichtserlaubnis bzw. Missio canonica, die durch den Bischof von Hildesheim verliehen wird.

Kosten

Die Weiterbildungsmaßnahme wird vom NiLS und vom Bischöflichen Generalvikariat in Hildesheim finanziert. Fahrtkosten werden nicht erstattet.

Dauer und Termine

Die Maßnahme beginnt im November 2009 und endet im Februar 2011. Sie erstreckt sich über insgesamt 28 Tage, davon voraussichtlich zwölf Unterrichtstage und 16 Tage in der unterrichtsfreien Zeit.

Ein erster, auch der allgemeinen Information dienender Seminarblock findet am Donnerstag, 12.11.2009, 10.00 Uhr, bis Freitag, 13.11.2009, 16.30 Uhr, im Tagungshaus Priesterseminar Hildesheim statt. Thematischer Schwerpunkt: Einführung in die Religionspädagogik. Nähere Informationen werden im Rahmen einer Informationsveranstaltung am Freitag, 28.8.2009, 15.30 Uhr, im Bischöflichen Generalvikariat Hildesheim erteilt.

Anmeldung und Kontakt

Die Anmeldung muss bis zum 1.10.2009 erfolgen

1. online über VeDaB, <http://vedab.nibis.de>, Veranstaltungsnummer 09.46.64, und gleichzeitig
2. an das Bischöfliche Generalvikariat, Hauptabteilung, Domhof 18 - 21, 31134 Hildesheim, Frau Brunke, Tel.: 0 51 21 / 3 07 2 87 oder per E-Mail: ursula.Brunke@bistum-hildesheim.de
Ansprechpartnerin im NiLS: Birgit Hantelmann, Tel.: 0 51 21 / 16 95 -2 60, E-Mail: hantelmann@nils.nibis.de